

JAHRES-BERICHT

des

Oberschlesischen Knappschafts-Vereins

zu

TARNOWITZ

pro 1863.

Dr. Kriemers Lith. Inst. Giefvitz



348726, 1863

111

I. Kassen-Bericht.

Tit.	Cap.	Geld-Einnahme.	Geld. Betrag.			Zu Effekten auf dem Kassencorrespondenz.		
			Fl.	Gr.	Off.	Fl.	Gr.	Off.
I.		<u>An. Kasseneinnahme ex 1862</u>	318,683	7	6	22,826	29	6
		<u>An. Kasseneinnahme</u>	"	"	"	151	43	8
		<u>An. Kasseneinnahme</u>	"	"	"	21	9	2
		<u>An. Kasseneinnahme</u>	"	"	"	"	"	"
	1.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	186,663	14	"	"	"	"
	2.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	1180	11	"	"	"	"
	3.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	"	"	"	"	"	"
	4.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	25	"	"	"	"	"
		Summa Tit. I.	"	"	"	187,868	25	"
		<u>An. Kasseneinnahme</u>	"	"	"	"	"	"
II.		<u>An. Kasseneinnahme</u>	"	"	"	"	"	"
	1.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	"	"	"	"	"	"
	a.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	"	"	"	"	"	"
	b.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	"	"	"	"	"	"
	c.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	"	"	"	"	"	"
	2.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	135	48	3	"	"	"
	3.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	493	"	"	"	"	"
	4.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	244	45	"	"	"	"
	5.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	"	"	"	"	"	"
	6.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	1760	2	6	"	"	"
III.		Summa Tit. II.	"	"	"	16,490	25	5
		<u>An. Kasseneinnahme</u>	"	"	"	"	"	"
	1.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	"	"	"	"	"	"
	2.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	4	"	5	"	"	"
	3.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	3	"	"	"	"	"
	4.	Leistung von Kasseneinnahme von 1862	"	"	"	"	"	"
		Summa Tit. III.	"	"	"	2,852	19	9
		Summa Einnahme	"	"	"	207,385	3	"
		<u>An. Kasseneinnahme</u>	"	"	"	20,270	28	"
		<u>An. Kasseneinnahme</u>	10,400	"	"	"	"	"
		Summa aller neuen Einnahme	"	"	"	227,656	1	"
		Summa aller Einnahme incl. Bestand	"	"	"	250,483	6	34,625,8
		<u>An. Kasseneinnahme</u>	"	"	"	"	"	"
		<u>An. Kasseneinnahme</u>	"	"	"	"	"	"

An- Rauf- mang Tit. Cap.		Geld-Ausgabe.			Geld- Betrag.			
			Flor.	Rey.	Gr.	Flor.	Rey.	Gr.
		An Raufmangsfacturen				40	27	4
		An Raufman						
I.	"	An Varnierbühnengeldern:						
1.		Lieferungen der Leinwand bei der Varnierbühne incl. für Logierlohn	5488	5	10			
2.		Lieferungen der Durchschloß. Altpapier	1146	18	4			
3.		Leinwand der Raufmangsfacturen	1423	21	6			
4.		Für die Raufman der Raufmang	125					
5.		Vierden und Raufmang	726	20	5			
6.		An Aufbahrungsgeldern:						
		a. Für Aufbahrung der Möbeln und Wäsche	8	22	3			
		b. Für Aufbahrung der Möbeln und Wäsche	268	10	6			
		c. Für Aufbahrung	821	29	8			
		d. Für Aufbahrung	208	5	10			
		e. Für Aufbahrung	252	22	10			
		f. Für Aufbahrung	727	25				
		g. Abrechnung für Zeitungen	20	15				
		h. Für Aufbahrung	25	28	6			
		Summa Cap. 6.	2334	9	7			
		Summa Tit. I.				11244	45	8
II.	"	An Für die Anzettelung:						
1.		Allgemeine Tit. und Anzettelung:						
		A. Für die Raufman der Raufmang, Raufman, Raufman, etc.	2000					
		B. Für die Raufman der Raufmang, Raufman, Raufman, etc.	140	23	6			
		C. Für die Raufman der Raufmang, Raufman, Raufman, etc.	48	20				
		Summa Cap. 1.	2189	13	6			
2.		An Für die Anzettelung für Varnierbühnen	26684	16	1			
3.		" " " " " " " " " " " "	11735	21	10			
		Summa Tit. II.				40609	21	5
III.	"	An Für die Anzettelung				1402		
IV.	"	An Für die Anzettelung				22391	18	10
V.	"	An Für die Anzettelung						
1.		An Für die Anzettelung	79616	1	8			
2.		An Für die Anzettelung	3765	29	3			
		Summa Tit. V.				83382		11
VI.	"	An Für die Anzettelung						
1.		An Für die Anzettelung	2029	20				
2.		An Für die Anzettelung	4267					
		Summa Tit. VI.				6296	20	
VII.	"	An Für die Anzettelung für Varnierbühnen				1980		
VIII.	"	An Für die Anzettelung				8432	29	6
IX.	"	An Für die Anzettelung						
X.	"	An Für die Anzettelung				244	22	2
XI.	"	An Für die Anzettelung				129	28	9
XII.	"	An Für die Anzettelung				1802	24	2
		Summa Ausgabe				177957	28	9
		Latus per se.						

Ein- Ruf- nung Tit. Cap.	Geld-Ausgabe.			Geld- Betrag.		Zu- Effecten ausgegeben Kontingentsausg.	
				Flor.	Reich.	Flor.	Reich.
	Transport			171957	28 9		
	Zum Ankauf von ungetriebenen Pyriten im Jahr Louis-						
	Effahrungen beim Aufsteig des selben im Jahr						
	Zu bezaalen Galia			51422	25		
	„ Ligeoffen			„	„	19770	28
	„ Kurbankauf Pyriten			„	„	500	„
	Summa aller Geld-Ausgaben			229380	23 9	20270	28
	Sa.			249651	Flor. 21 Reich. 9 Pf.		
	<u>Abschluss.</u>						
	Summa aller Geld-Einnahme incl. Bestand	596744	8 6	250483	6	346258	8
	Davon Summa aller Geld-Ausgaben	249651	21 9	229380	23 9	20270	28
	Bleibt ult. 1863 Bestand	347089	16 9	24102	6 9	325987	10
	Ueber Lagerschein in Aufzählung in:						
	Reichsflor.	5086	14 3				
	bezaalen Galia	16015	22 6				
	Summa	21102	6 9				
	Ligeoffen	75737	10				
	Reichsflor. Kurbankauf Pyriten	18250	„				
	„ Kurbankauf Pyriten	122100	„				
	Pyriten Reichein	100	„				
	Reichein	8000	„				
	Kurbankauf Pyriten	6800	„				
	Reichsflor. Obligationen	325987	10				
	Summa	347989	16 9				
	Mit Schluss 1862 blieb Bestand	318685	7 6				
	Ueberschuss von 1863	28404	9 3				
	Reichsflor. Kurbankauf Pyriten	207383	3				
	„ Kurbankauf Pyriten	171957	28 9				
	Reichsflor. Kurbankauf Pyriten	29427	4 3				
	Angewandte Logikation	70670	28 9				
	Zum Ankauf von Pyriten	71693	23				
	Reichsflor. Kurbankauf Pyriten	1022	25				
	Gegenwärtige Kurbankauf Pyriten	28404	9 3				

2

Die Geld-Ausgabe des
Tit. II. Cap. 3. An Kur- und Arzneikosten
für die Familienglieder der Vereinsgenossen,
vertheilt sich an die verschiedenen Kurbezirke wie folgt:

No. Auf- nung Jahr	Bezeichnung der Kurbezirke.	Lohnsumme für eine Acht			Medizin Geldes			Lohnsumme für eine Acht			Lohnsumme für eine Acht			Summa.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1.	Lohnsumme für eine Acht	500	.	.	165	29	4	.	.	.	18	2	6	684	1	10
2.	Kattowitz	400	.	.	609	20	4	.	.	.	12	.	.	1010	2	4
3.	Siemianowitz	450	.	.	274	11	9	.	.	.	.	.	.	724	11	9
4.	Koenigshütte	350	.	.	581	.	8	.	.	.	.	.	.	931	.	8
5.	Lipine	350	.	.	371	13	4	.	.	.	.	.	.	721	13	4
6.	Antonienhütte	400	.	.	225	8	7	.	.	.	18	.	.	625	26	7
7.	Fabrze	450	.	.	346	19	8	1	18	.	.	.	.	798	7	8
8.	Ruda	300	.	.	378	12	6	.	.	.	1	19	.	680	1	6
9.	Miechowitz	400	.	.	273	13	11	.	.	.	7	3	.	680	16	11
10.	Scharley	400	.	.	228	9	4	.	.	.	1	13	.	629	15	4
11.	Tarnowitz	300	.	.	223	6	10	.	.	.	11	22	8	534	29	6
12.	Repten	500	.	.	355	4	7	.	.	.	.	.	.	855	4	7
13.	Nicclai	450	.	.	288	28	11	3	25	.	.	20	.	743	13	11
14.	Rybnik	400	.	.	285	16	7	.	.	.	6	25	.	692	11	7
15.	Carlsruhe	100	.	.	33	23	11	.	.	.	.	.	.	133	23	11
16.	Creutzburg	75	.	.	20	16	6	.	.	.	.	.	.	95	16	6
17.	Malapane	450	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8	.	451	8	.
18.	Kuttschin	50	.	.	20	23	9	.	.	.	.	.	.	70	23	9
19.	Heiwitz	300	.	.	216	15	6	3	15	.	2	14	.	522	14	6
20.	Kammig-Schmelzdorf	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50	.	.
21.	Lentsch	25	.	.	8	2	8	.	.	.	.	.	.	33	2	8
	Lohnsumme für eine Acht	.	.	.	.	.	.	67	12	.	.	.	.	67	12	.
	Summa	6700	.	.	4907	4	8	76	10	.	52	7	2	11735	21	10

II. Verwaltungs-Bericht.

Am 1. d. M. im Auftrage des Hofes 1863 auf Grund des
§. 60. des Reichs-erfolgte Kreisverordn. vom 1. d. M.
gilt es nun eines Kreisverordn. vom 1. d. M. auf Grund
des Reichs-erfolgte Kreisverordn. in so fern, als die Kreis-Verordn.
officiellen Kreisverordn. Mittheilung

a. des Königl. Landrathes Heitz,

des Landraths-Verordn. Scherbening.

b. des Königl. Landrathes Meitzen,

des Königl. Landrathsverordn. von Krensky

zu Kreisverordn. Mittheilung gemäss dem, was durch die Kreis-
Verordn. vom 1. d. M.

Landrathes Koerfer

als Kreisverordn. mittheilung gemäss dem.

In dem Kreisverordn. des Königl. Landraths bei der Ver-
waltung des Königl. Landraths wird eine Kreisverordn.
an, jedoch nicht des, dass Kreisverordn. von einer Kreis-
Verordn. an, sondern eine Kreisverordn. für die Kreis-
Verordn. an, nicht eine Kreisverordn. Kreisverordn.
seit dem 1. d. M. Januar 1863. Kreisverordn. Kreisverordn.
die Kreisverordn. des Königl. Landraths in 21 Kreisverordn., und
die Kreisverordn. von 21 Kreisverordn. für die Kreisverordn.
die Kreisverordn., von einer Kreisverordn. vom 12. als
Kreisverordn. Kreisverordn. für die Kreisverordn. beim Kreis-
Verordn.

Am 1. d. M. im Auftrage des Hofes 1863 auf Grund des
§. 60. des Reichs-erfolgte Kreisverordn. vom 1. d. M.
gilt es nun eines Kreisverordn. vom 1. d. M. auf Grund
des Reichs-erfolgte Kreisverordn. in so fern, als die Kreis-Verordn.
officiellen Kreisverordn. Mittheilung

* Koenigshütte

* Gleiwitz

Ryß

- * Rybnik
- * Malapane
- * Creutzburgerhütte *im*
- * Friedrichhütte
- im* *der* Königl. Gruben
- * Friedrichs Gruben
- * Königs. *im*
- * Königin Louise } *Winkelflanggruben*
- mit* *im*
- * Hauptschlüssel-Erbstolln,
- * 453 Winkelflang
- * 16 Längelflang
- * 108 Galmai. } *Gruben*
- * 7 Länggr.
- * 6 Vitriol.
- im*
- * 2 Vitriolgruben.

Von diesen sämtlichen Marken waren in der im vor-
genannten Königl. Gruben und Gruben im Luthen
im Luthen Luthen zu den Marktschaff.

	<u>Gruben</u>	<u>Gruben</u>	<u>Gruben</u>	<u>Gruben</u>	<u>Gruben</u>	<u>Summa</u>
	* 2.	* 85.	* 26.	* 1.	* 1.	* 115.
<i>in</i> 1862 <i>waren</i>	* 2.	* 81.	* 23.	* 1.	* 1.	* 108.
<i>mit</i> <i>in</i> 1863 <i>war</i>	*,	* 4.	* 3.	*,	*,	* 7.

Ein Salzpfund in der 115 gemacht pfundlich *im*
* 10 Königl.

zusammen 125 Mark
bestand aus Pfund des Jahres 1863 aus:

<u>A. meistberechtigten Vereinsgenossen.</u>				<u>B. Minderberechtigten.</u>	<u>Summa.</u>
<u>Klasse A.I.</u>	<u>Klasse A.II.</u>	<u>Klasse B.I.</u>	<u>Klasse B.II.</u>	<u>Summa.</u>	
* 196.	* 6139.	* 1737.	* 8072.	* 12,201.	* 20,273.
* 120.	* 672.	* 401.	* 1193.	* 1662.	* 2,855.
* 316.	* 6811.	* 2138.	* 9265.	* 13,863.	* 23,128.
			* 8,525.	* 11,151.	* 19,676.
<u>3 zusammen</u>				* 740.	* 2,712.
					* 3,452.
					<i>Ein</i>

Ein Leuzpfad anwarts auf Lamm bei den meistbeschäftigten
den Rheinländern gegen die Angelt der die Pfaffe des Jahres
1862 anbliebenen den

× 8,68 pr. Ct.

und bei den Mindestbeschäftigten den

× 24,41 pr. Ct.

Die Leuzpfaffe des Jahres 1863 waren zu meistbeschäftigten den
Rheinländern meistbeschäftigten.

<u>zur Klasse I.</u>	<u>zur Klasse II. B.I.</u>	<u>zur Klasse B.II.</u>	<u>Summa.</u>
× 8.	× 490.	× 488.	× 986 Mann.

Einigen anderen den Mindestpfaffe anbliebenen
Wegen Ausbleiben von den Arbeit von Meland, conf. § 44. ad 4.
des Herbstes × 32 Mann.

Wegen Erfüllung der den Mindestarbeit auf
Grund der Arbeitsvermittlung, conf. § 44. ad 4. — × 3

Wegen Veranlassung in Folge bayernischer
Verfahren, conf. § 44. ad 5. × 4

Wegen Kitzung von Leuten, conf.
44. ad 7. × 9

In Folge freiwilligen Austritts × 2

Summa × 50 Mann.

i.e. 0,54 pr. Ct. der freiwilligen Mindestbeschäftigten.

Summa für Gastarbeit × 95

i.e. 1,03 pr. Ct.

Veranlassung für Gastarbeit für × 21

i.e. 0,23 pr. Ct.

Zu anderen anderen anderen × 86

i.e. 0,93 pr. Ct.

Gründlich bat die Gastarbeit Abzug 252 Mann

i.e. 2,72 pr. Ct. der freiwilligen Mindestbeschäftigten

Einige bat die Gastarbeit × 986 Mann.

Gründlich bat die Gastarbeit

als Mindestbeschäftigten anbliebenen × 2

Latet × 988 Mann. × 252 Mann.

Transport 2988 Mann. 252 Mann.

von anderen Vorkommen 2

einzelne arbeitssfähig gewordene Jungs

insgesamt 2

Die gesammte Jünglingsbevölgung also 2992 Mann.

wonach die Vorkommnisse von 240 Mann.

ausgemacht sind, im Ganzen

8,68 pr. Ct.

Das im Jahrespflicht 1862 anbliebenen 8,525 meistbewusstes
den Vorkommnisse aufweist.

Ein Mann von der pünktlichen Leistungsfähigkeit im

das Muster gesetzten Vorkommnisse betrug im Jahre
1863 187868 Tfl. 25 Tgr. - Pf.

in 1862 betrug dieselbe 164152 „ - „ 6 „

mithin in 1863 mehr 23716 Tfl. 24 Tgr. 6 Pf.

Leistungsfähigkeit in 1863:

zur Klasse I.	zur Klasse II. u. III.	Summa.
14.	469.	483 Personen.
in 1862 eingezogen sind		147
also in 1863 mehr		336 Personen.

Für die Leistungsfähigkeit, Mithin in der Meisten Unterpfützungen
sind in 1863 gesetzte:

	in 1863.	in 1862.	mithin in 1863 mehr
1. An Leistungsfähigkeit	1067 Personen.	1049 Personen.	18 Personen.
Leistungsfähigkeit	871 „	854 „	17 „
und Dienst	1423 „	1414 „	9 „
2. An Mithin	1505 „	1429 „	76 „
3. „ Meisten	1882 „	1831 „	51 „
4. „ Leistungsfähigkeit			
Leistungsfähigkeit	14 „	— „	14 „
zusammen also im	6,52 Personen.	6,577 Personen.	175 Personen.

Es sind

Transport * 6152 Personen * 6577 Personen — * 175 Personen.

Spezialmissionen Unter.

Hitzungen aufstellen 316 , * 315 , * 1 ,

Ein Gasmessgerät

ein Unterpfützgerat

Personen betriebslos * 1068 Personen * 6892 Personen * 176 Personen

i.e. 2,56 pr. Ct. masse gegen die Anzahl der im Jahre 1862 unterpfützten Personen.

Ein Bunker der im Jahre 1863 zugeworfenen Feuerlöschmittel und Unterpfützungen aller Art betriebslos * 83,382 Yfl. — 17 Yfl.

und zwar pro Tag * 11 Yfl. 23 Bz. 11 Pf.

In 1862 wurden zugeworfen * 80,003 , 13 , 4 ,

und zwar pro Tag * 11 , 18 , 1 ,

mitte in 1863 masse pro

Tag * 5 Yfl. 10 Pf.

und in dem Bunker * 3,378 Yfl. 17 Bz. 7 Pf.

i.e. 4,22 pr. Ct. masse gegen die Bunker pro 1862.

Im Laufe des Jahres 1863 wurden als Unterpfützungen 1. L. angestrichen zu:

Personen monatliches Feuerlöschmittel

1. Feuerlöschmittel * 86.

Einfaßbatterien Feuerlöschmittel * 76. mit * 319 Yfl. 14 Bz. — Pf.

Bunker * 175.

2. unterpfütztes Feuerlöschmittel

salzen * 4 mit * 40 , 20 , — „

3. Mithras * 163

4. Mithras * 327 mit * 460 , 27 , 6 ,

zusammen * 831 Personen mit * 791 Yfl. 1 Bz. 6 Pf.

in 1862 betriebslos zu:

gegen * 975 , * 864 , 25 , — „

mitte in 1863 masse * 144 Personen mit * 73 Yfl. 23 Bz. 6 Pf.

Angaben vermehrt sich die Zahl der Unterpfützungen. L. angestrichen in 1863 zu:

Personen

<u>Personen.</u>	<u>monatliches Forderungsge.</u>
1. gasteobene Forderungen 88 Personen mit	266 Tflr. 11 Gr. - Pf.
Empfahnen Forderungen 60	
Einlös 87	
2. nicht gasteobene Forderungen	
gasteobene Forderungen 2	mit 4 15 -
Empfahnen Forderungen 2	
Einlös 3	
3. gasteobene Forderungen von	
Forderungen 14	
4. gasteobene Forderungen von	
von einem oder mehreren	
nicht gasteobene 45	mit 88 13 -
5. nicht gasteobene Forderungen	
Forderungen, von einem	
oder mehreren 67	mit 117 29 3
6. nicht gasteobene Forderungen mit gasteob.	
den Einlös mit Forderungen 458	mit 188 10 -
zusammen 826 Personen mit	665 Tflr. 18 Gr. 3 Pf.
In 1862 betrug das Ab-	
gang 423	mit 475 15 -
missen in 1863 waren 403 Personen mit	190 Tflr. 3 Gr. 3 Pf.
Empfahnen Forderungen unmittelbar Zügerung von	
831 Pers. mit 121 Tflr. 1 Gr. 6 Pf. monatlichen Forderungsge.	
betragten fernerhalb	
monatlichen ge 104	326 4 6
Zügerung unmittelbar	
die gasteobene Zügerung	
auf 935 Pers. mit 117 Tflr. 6 Gr. -	monatlichen Forderungsge.
die gasteobene Zügerung von	
831 Pers. mit 121 Tflr. 1 Gr. 6 Pf. monatlichen Forderungsge.	
und zwar ist 12,6 pr. Ct. die Forderungsges. 11,9 pr. Ct. die Forderungsges.	
in 1862 betrug das selbst 15,4 pr. Ct. 13,9 pr. Ct.	
missen in 1863 waren 2,8 pr. Ct. die Forderungsges. 2 pr. Ct. die Forderungsges.	

3. von den Familiengliedern der Pannitzgauer und Pannitz-
linen gg. per 32,972 Personen

x 2,001 Personen i.e. 5,16 pr. Ct.

Im Jahre 1862 betrug die Pollen bei den Arianen 0,84 pr. Ct.
und bei den Twarliken 7,1 pr. Ct.

mithin war die Abblüthe im Jahre 1863

bei den Arianen um 0,02 pr. Ct.

bei den Twarliken um 1,9 pr. Ct.

ganzes:

Abblüthe fand im 1863 im Ganzen:

x 49 Personen i.e. 0,21 pr. Ct. der Gutsbesitzer

im 1862 dagegen x 25 i.e. 0,13 pr. Ct.

mithin im 1863 nur x 24 Personen und 0,8 pr. Ct. der Gutsbesitzer.

Die Zahl der im Jahre 1863 in den Pannitzgauer, Lugauffen
zu Beuthen, Koenigshütte, Tarnowitz, Myslowitz, Kabze,
Nicolai, Rybnik, Kultschin und Creutzburgerhütte, sowie
von den Pannitzgauer, Anzhan zu Gleiwitz, Malapan, Creutz-
burg, Karnig, Schmefeld, Lentsch und im Kattowitz
Lugauff besessenen Arianen Pannitzgauer und Twarliken
betrug sich auf x 10,054 Personen

Im 1862 waren dagegen bekannt x 9,252

mithin im 1863 nur x 802 Personen.

Die durchschnittlichen Pannitzgauer zu ihrer Gutsbesitzer
114,832 Tug, also jede Pannitzgauer durchschnittlich 11,42 Tug.

Unter der Pannitzgauerzahl per x 10,054 Mann

befanden sich Twarliken und polen arianen Pannitzgauer,

welche nur Anzhan aufstellten x 1,67

so aufstellten diese nur

x 8,287 Mann

i.e. 35,7 pr. Ct. der ganzen Gutsbesitzer

für 101,158 Pannitzgauer und Pannitzgauer von

x 22,428 Tug. 12 Tug. 10 Tug.

und zwar wie folgt:

N ^o .	Zur Vergleichung.	Anzahl der Dauertau- pflichten in 1863.	Dauertaukosten:											
			in 1863.			in 1862 während gezahlte.			nicht in 1863					
			Thaler Pf. Sch.			Thaler Pf. Sch.			unfrei		sonstige			
1.	Beuthen	15,308	3,312	13	3	3,098	2	.	214	11	3			
2.	Myslowitz / vide N ^o 13.	17,004	3,746	13	.	4,167	5	.	.	.	.	383	28	.
3.	Königshütte	22,184	4,986	23	6	3,147	7	.	1839	16	6	.	.	.
4.	Kabrze	15,758	3,582	5	.	2,480	1	.	11,02	4	.	.	.	.
5.	Tarnowitz	12,089	2,629	4	3	2,026	18	.	602	16	3	.	.	.
6.	Nicolai	7,612	1,646	2	.	1,497	4	.	148	28	.	.	.	.
7.	Rybnik	3,899	888	4	.	808	28	.	79	6	.	.	.	.
8.	Creutzburgerhütte und Creutzburg	2,746	604	20	.	580	22	.	23	28	.	.	.	.
9.	Malapane	2,132	477	15	6	306	8	.	171	7	6	.	.	.
10.	Hultschin	500	115	12	.	221	8	.	.	.	.	105	26	.
11.	Gleiwitz	16,52	374	17	.	310	6	.	64	11	.	.	.	.
12.	Kamnitz, Lentsch	181	28	9	4	57	18	.	.	.	.	29	8	8.
13.	(Kattowitz) ad 2.	93	36	24	.	ad 2. inbegriffen.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen wie oben sind		101,158	22,428	12	10	18,701	7	.	3,727	5	10	.	.	.

Auf die ganze active Mannpflicht per 23,218 Mann ausfällt,
 kommen pro Kopf an Dauertaukosten x — Thlr. 28 Rgr. 11 Sch.
 in 1862 betrug dasselbe pro Kopf x — „ 28 „ 6 Sch.
 demnach waren in 1863 pro Kopf x — Thlr. — Rgr. 500 Sch.
 Dauertaukosten nicht gezahlt, und ist diese Minderzahlung in der Folge
 gemindert, und vom 1. Jan. 1863 an, nicht mehr die sämtlichen
 diesen Minderbeträgen Dauertaukosten ausfallen, sondern nur für
 den in der Folgezeit Dauertaukosten gezahlt wird, was nach dem
 festgesetzten Satze nicht der Fall war.

Don

Von den fürnehmlichen Dörfern per 10,054 Mann
in der im Rhein, befehligt
waggen in der wagenmännlichen Lr.
zusammen 6,051 Mann
befehligt und angestrichen werden und zwar:

1. in Beuthen	1313	Prof. in 14,920	Lagen, mit für 14	Reute pro Tag	beim an der Hoff Lagen Reute facht Lagen	11,4	Lagen
2. Königshütte	955	21,244	58			22,3	
3. Tarnowitz	875	8,373	23			9,6	
4. Myslowitz	1235	16,644	46			13,5	
5. Kalrxe	843	13,298	37			15,8	
6. Nicolai	459	6,888	19			15	
7. Rybnik	289	3,858	11			13,4	
8. Kultschin	45	500	pp. 2			11,1	
9. Creutzburgerhütte	32	409	1			12,8	
10. Creutzburg	3	41	-			14	
11. Kattowitz	2	41	-			20,5	

zusammen 6,051 Prof. in 86,216 Lagen, mit für 236 Reute pro Tag

beim an der Hoff
Lagen Reute facht
Lagen

11,2 Lagen

Auf Gleiwitz, Malapane, Kamnig, Schmelzdorf,
Lentsch und den Creutzburger Dörfern, und kommen
1580 Dörfer, welche zu einer Lagen 5,636 Lagen
bedürftig sind, kommen bei einem durchschnittlichen
Reute facht von 3,6 Lagen auf jeden Tag 15
Dörfer.

Die Dörfer sind Anzumerkungen betreffen in der Dörfer
für die Unterhaltung der Lagen, facht pro Tag
der Dörfer, und die aktiven Dörfer, und facht
und facht.

	Anzahl der Dauerbau überw. freigebl. Zusammen	Geldbetrag in Groschen.			Mißfin pro Dygl.		
		Yflr.	Rgr.	H.	Yflr.	Rgr.	H.
1. Allgemeine Baukosten im Vianse	10,054	2,205	8	1		6	71
2. bei dem Lagerplatz zu Beuthen	1,783	4,326		5	2	12	25
3. „ „ „ „ Koenigshütte	1,314	4,199	22	9	3	5	10
4. „ „ „ „ Tarnowitz	1,179	2,662	12	10	2	7	9
5. „ „ „ „ Mysłowitz	1,530	3,918	10	11	2	16	10
6. „ „ „ „ Zabrze	1,276	5,941	12	10	4	21	69
7. „ „ „ „ Nicolai	580	2,026	19	5	3	14	10
8. „ „ „ „ Rybnik	440	1,057	14	11	2	12	12
9. „ „ „ „ Kutschin	151	461	25	5	3	1	91
10. „ „ „ „ Creutzburgerhütte	216	707	17		3	8	33
11. beim Creutzburger Dampfangal	83	83	9		1		13
12. „ Malapaner	298	552	17		1	25	75
13. bei Kamnig, Schmelzdorf, Lentsch	44	221	26	4	5	1	34
14. „ Gleiwitz	1,158	464	26	2		12	05
15. „ Kattowitz 36 Yflr. 21 Rgr. unter Baukosten für den Bau	2	7	22	6	3	26	3
zusammen im Querschnitt bei	10,054	28,837	5	7	2	26	06
In 1862 betragten die selben bei	9,252	29,154	3	5	3	4	64
mit für 1863 bei	802						
Dauerbau <u>nach</u>		316	27	10			
im pro Dygl. der Dauerbauangest.						8	58

zusammen

An der im Anhangstheile für die Familienglieder der Bau-
angehörigen im Familien für im Jahre 1863 ausbezahlt
wurden $\times 11,735$ Yflr. 21 Rgr. 10 Pf.

ie. 8 Rgr. 9 Pf. pro Dygl. der 3,9972 Familienglieder

Mit Berücksichtigung der Lagerungsbeihilfen $\times 4,267$ „ „ „

beträgt die Gesamtausgabe für die Famili-
englieder $\times 16,002$ Yflr. 21 Rgr. 10 Pf.

im pro Dygl. 12 Rgr. 0,1 Pf.

A.

An Pfülgeldbeiträge waren pro 1863 gezahlt für:
 * 9388 Dine * 8432 Tfl. 29 Gg. 6 Pf.
 und zwar durchschnittlich
 pro Din. 26 Gg. 11,3 Pf.
 Pro 1862 waren gezahlt
 für 9126 * 8262 * 5 *
 und pro Din. 21 Gg. 1,9 Pf.,
 wofür zwar nur für * 262 Dine * 170 Tfl. 24 Gg. 6 Pf.
 aber pro Din. ausgegeben 2,6 Pf.

Tarnowitz, den 23^{ten} März 1864.

Der Vorstand des Oberschlesischen Knappschafts-Vereins.

Hermann W. Stoll, Krieger, Titular.
 Schatzung Hermann.



Pracownia Śląska

Biblioteka Śląska w Katowicach
Id: 0030000960388



III 348726/0/1863